

F+F 1971

Online Archiv-Ausstellung zur Geschichte der F+F Schule

Die F+F Schule für experimentelle Gestaltung und ihre Entwicklung zur F+F Schule für Kunst und Design

Die F+F Schule ist heute die wichtigste Schule in der deutschen Schweiz für Studierende in Kunst und Design ohne Matura oder in Zweitausbildung. Nach ihrer Gründung 1971 bildete die F+F einen europaweit relevanten Knotenpunkt experimentellen Kunst und Designs. Die Schule wollte sich durch eine radikale Demokratisierung von anderen Kunstgewerbeschulen absetzen und Ideen gestalterischer Forschung nachgehen. Deren Dokumente sind die vielleicht wichtigste noch unerschlossene Quelle zur Schweizer Kunst der 1970er-Jahre. Im Projekt «F+F 1971» wird eine online Archiv-Ausstellung realisiert. Bildmaterial, Texte, Filme und Tondokumente zur F+F, jetzt in verschiedenen öffentlichen und privaten Archiven verteilt, werden digitalisiert und in Zusammenarbeit mit Zeitzeuginnen und -zeugen beschrieben und zugänglich gemacht. Sie zeigen den spielerischen und widerständigen Umgang mit Gestaltung und frühe Arbeiten heute bekannter Künstlerinnen und Künstler.

Die Website geht im Juni 2021 zum 50-Jahr-Jubiläum der F+F Schule online, wird während einem Jahr redaktionell erweitert und bleibt danach verfügbar. Gemeinsam mit der F+F Schule findet dazu eine Tagung im Migros Museum für Gegenwartskunst Zürich im Herbst 2021 und eine Ausstellung in der Kunsthalle Bern ab Dezember 2021 statt.

Reservierte URL: www.ff1971.ch



Hexenkurs bei Doris Stauffer, F+F Schule 1977. Foto: Doris Stauffer, Archiv Doris Stauffer, Graphische Sammlung der Schweizerischen Nationalbibliothek Bern

Beteiligte

«F+F 1971» ist ein Projekt des IFCAR Institute for Contemporary Art Research, Zürcher Hochschule der Künste, Institutsleitung: Prof. Christoph Schenker

Projektteam

Konzeption und Projektleitung: Dr. phil. Michael Hiltbrunner, IFCAR/ZHdK
Redaktionelle Leitung: Geraldine Tedder, MA, IFCAR/ZHdK

Projektpartner

F+F Schule für Kunst und Design Zürich
Graphische Sammlung der Schweizerischen Nationalbibliothek, Bern
Stadtarchiv Zürich
Staatsarchiv Graubünden, Chur
Archiv der ZHdK
Kunsthalle Bern
Migros Museum für Gegenwartskunst, Zürich

Assoziierte Partner

Peter Jenny, Glarus, Mitbegründer F+F Schule, Prof. em. ETH Zürich
Bundesarchiv Bern, Kontakt Archivportal Europa
archives-online.org
Videocompany, Zofingen
Salome, Monika und Veit Stauffer

Externe Dienstleistungen

Docuteam Baden | Furbo Zürich | Studio NOI Zürich | Regula Müdespacher, Labor für Fotografie, Zürich | Videocompany, Zofingen

Förderung

Lotteriefonds Kanton Zürich
Stadt Zürich, Beitragsfonds Finanzdepartement
Memoriav, Schweizerische Eidgenossenschaft (Parlamentsentscheid offen)
Ernst Göhner Stiftung
Else v. Sick Stiftung
Kulturförderung Kanton Graubünden, Swisslos
Volkart Stiftung
Kulturförderung Kanton Glarus, Lotteriefonds
Dr. Adolph Streuli Stiftung
Cassinelli-Vogel-Stiftung

Termine

Juni 2020, Projektstart
Juni 2021, Website geht online, Start Workshops
Herbst 2021, Tagung Migros Museum für Gegenwartskunst
Dezember 2021, Ausstellung Kunsthalle Bern, bis Februar 2022
Juni 2022, Abschluss Redaktionsarbeit